

20 MILLIONEN
KINDER AUF
PSYCHOPHARMAKA
(weltweit)

12.–15.8.2026

Palais Palfy

Josefsplatz 6
1010 Wien

**Eintritt
Frei**



Einladung zur Dokumentar-Ausstellung

PSYCHIATRIE

Tod statt Hilfe

SEHEN SIE:

- wie Kinder auf Psychodrogen gesetzt werden, die unkontrollierte Gewaltausbrüche sowie Selbstmord verursachen können.
- wie die „Elektrokrampftherapie“ (vorm. Elektroschock) funktioniert und welche Auswirkungen sie hat.
- über den Betrug an Senioren, die auf Psychopharmaka gesetzt werden.

Öffnungszeiten 10–20 Uhr

ERÖFFNUNG: 11.8., 17 Uhr (Einlass 16 Uhr)

ACHTUNG

Diese Ausstellung beinhaltet erschütterndes Bildmaterial und ist für Kinder nicht geeignet.



PRÄSENTIERT VON:
Citizens Commission On Human Rights
Bürgerkommission für Menschenrechte

Akazieng. 34, 1230 Wien Tel.: 0699 1194 2296

info@cchr.at

www.cchr.at

www.cchr.org

Die Bürgerkommission für Menschenrechte (CCHR) eröffnet eine interaktive und visuell spektakuläre Ausstellung. Sie zeigt 14 Dokumentationen, die Aussagen von Ärzten, Akademikern, Rechtsanwälten, Menschenrechtsexperten und Opfern psychiatrischer Übergriffe beinhalten, die vom Elektroschock, über politische Folter, Psychochirurgie bis zur zerstörenden Wirkung psychotroper Drogen reichen.

CCHR ist eine internationale Psychiatrie-Beobachtungsgruppe, die 1969 gegründet wurde. Ziel von CCHR ist es, psychiatrische Verletzungen der Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen niedergelegt sind, zu untersuchen, aufzudecken und Abhilfe zu schaffen.



Folgende Dokumentationen werden gezeigt:
(12.–15.8.2026)

- Ein Milliardengeschäft – Psychopharmaka (Mi, Do 18:00)
- Rezept für Gewalt
Die tödlichen Nebenwirkungen der Psychiatrie (Fr–Sa 18:00)

